



KLAUSUR: MARKTFORSCHUNG WS 94/95
PRÜFER: PROF. DR. B. ERICHSON

Als Hilfsmittel sind zugelassen: nichtprogrammierbare Taschenrechner (laut Aushang)

Der Klausuraufgabenbogen umfaßt zwei Seiten.

Aufgabenstellung:

Thema (Sollbearbeitungszeit: 20 Min.):

Das Experiment als Instrument der Erkenntnisgewinnung

Von den folgenden 5 Aufgaben sind 4 Aufgaben auszuwählen und zu beantworten

(Sollbearbeitungszeit je Aufgabe: 10 Min.):

Aufgabe 1:

Ein Buchclub möchte die mittlere Lesehäufigkeit (gemessen in gelesenen Büchern pro Quartal) seiner 1,2 Mio. Mitglieder in den alten Bundesländern ermitteln. Die Fehlerspanne soll hierbei mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5 % ($t_{\alpha} \approx 2$) unter 2 Bücher/Quartal liegen. Die Standardabweichung der Lesehäufigkeit wird auf 30 Bücher/Quartal geschätzt.

- a) Wieviele Mitglieder müssen in den alten Bundesländern befragt werden?
- b) Da der Buchclub in den neuen Bundesländern einen Bestand von 40.000 Mitgliedern hat und über diese die gleichen Informationen benötigt, soll dort eine analoge Erhebung erfolgen (gleiche Annahmen über Irrtumswahrscheinlichkeit, Fehlerspanne und Standardabweichung). Der Marktforscher des Buchclubs schlägt eine gleich große Stichprobe vor, während der Geschäftsführer mit Blick auf die niedrigeren Mitgliederzahlen und die hohen Erhebungskosten eine entsprechend kleinere Stichprobe wünscht.
Argumentieren Sie kurz, wie groß die Stichprobe für die neuen Bundesländer sein muß (keine Neuberechnung, sondern Argumente)!

Aufgabe 2:

- a) Was ist ein Panel und wozu dient es?
- b) Erläutern Sie die Coverage-Problematik von Handels- und Haushaltspanel und skizzieren Sie einen Ausweg!

Aufgabe 3:

Erläutern und vergleichen Sie In-home-Scanning und POS-Scanning als Erfassungsmethoden in der Haushaltspanelforschung!